
Name der Antragstellerin/des Antragstellers

_____, den _____

An
die Schulleiterin/den Schulleiter
des/der

Name und Adresse der Schule

Betr.: Freiwillige Wiederholung des 2. Halbjahres der Einführungsphase und des 1. Halbjahres der Qualifikationsphase / des 1. und 2. Halbjahres der Qualifikationsphase / des 2. und 3. Halbjahres der Qualifikationsphase

Bezug: § 19 APO-GOST

Ich wünsche, das

- 2. Halbjahr der Einführungsphase und das 1. Halbjahr der Qualifikationsphase
- das 1. und 2. Halbjahr der Qualifikationsphase
- das 2. und 3. Halbjahr der Qualifikationsphase

zu wiederholen. *)

Begründung:

Die Bestimmungen der APO-GOST sind mir bekannt.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Bei einer minderjährigen Schülerin / einem minderjährigen Schüler:

Einverstanden.

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/r

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

(Schulstempel)

_____, den _____

Betr.: Wiederholung des 1. und 2. Halbjahres der Qualifikationsphase / des 2. und 3. Halbjahres der Qualifikationsphase

Bezug: § 19 (2) der Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe – APO-GOST – und dazu ergangene Verwaltungsvorschriften

Sehr geehrte/r _____,

wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn ¹⁾ gemäß § 19 (2) APO-GOST das 1. und 2. Halbjahr der Qualifikationsphase / das 2. und 3. Halbjahr der Qualifikationsphase ¹⁾ wiederholen müssen / muss, weil Sie / sie / er ¹⁾

- in mehr als drei der belegten Leistungskurse vier oder weniger Punkte der einfachen Wertung erreicht haben / hat ²⁾
- einen Leistungskurs mit null Punkten abgeschlossen haben / hat ²⁾
- die Leistungsausfälle im Grundkursbereich bis zur Zulassung nicht mehr aufholen können / kann ²⁾.

Die im ersten Durchgang des 1. und 2. Halbjahres der Qualifikationsphase / des 2. und 3. Halbjahres der Qualifikationsphase ¹⁾ erhaltenen Leistungsbewertungen werden unwirksam.

Ich lade Sie zu einem Beratungsgespräch ein:

Termin: _____

Ort: _____

Mit freundlichem Gruß

Schulleiter/in

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Entscheidung über die Wiederholung eines Teils der gymnasialen Oberstufe kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule

Name und Anschrift der Schule

schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erheben.

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

²⁾ Zutreffendes ankreuzen.

----- hier abtrennen -----

Name der Schülerin/des Schülers _____

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich / meine Tochter / mein Sohn ¹⁾ das 1. und 2. Halbjahr der Qualifikationsphase / das 2. und 3. Halbjahr der Qualifikationsphase ¹⁾ wiederholen muss.

Ort, Datum

volljährige/r Schüler/in bzw. Erziehungsberechtigte/r

(Schulstempel)

_____, den _____

Betr.: Entlassung aus der gymnasialen Oberstufe

Bezug: § 2 (1) und 19 (3) der Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe
– APO-GOST – und dazu ergangene Verwaltungsvorschriften

Sehr geehrte/r _____ ,

wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn _____
die gymnasiale Oberstufe verlassen müssen / muss, weil Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn die Zulassung zur Abiturprüfung innerhalb
der Vierjahresfrist nicht mehr erreichen können / kann. ¹⁾

Begründung:

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Entscheidung über die Wiederholung eines Teils der gymnasialen Oberstufe kann innerhalb
eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule

Name und Anschrift der Schule

schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erheben.

Mit freundlichem Gruß

Schulleiter/in

Formular 7

¹⁾ Nicht Zutreffendes bitte streichen.

Unterrichtung der Schüler/innen und Bekanntgabe von Beschlüssen des Zentralen Abiturausschusses

<p>1. Unterrichtung über die Prüfungsordnung gem. VV 5 b, c zu § 5 APO-GOST</p> <p>erfolgte am _____ und am _____</p> <p>_____ Datum _____ Schulleiter/in</p>
<p>2. Bekanntgabe der Beschlüsse der ersten Konferenz des Zentralen Abiturausschusses gem. § 30 APO-GOST</p> <p>erfolgte am _____ durch _____</p> <p>_____ Datum _____ Schulleiter/in</p>
<p>3. Unterrichtung der Schüler/innen gem. VV 32.1 zu § 32 (1) APO-GOST über Regelungen bei Rücktritt, Erkrankung und Versäumnis (§ 23 APO-GOST) und Verfahren bei Täuschungshandlungen und anderen Unregelmäßigkeiten (§ 24 APO-GOST)</p> <p>erfolgte am _____</p> <p>_____ Datum _____ Schulleiter/in</p>
<p>4. Bekanntgabe der Prüfungstermine für die mündliche Prüfung im 4. Fach</p> <p>erfolgte am _____ durch _____</p> <p>_____ Datum _____ Schulleiter/in</p>
<p>5. Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten und der Fächer und des Prüfungsbeginns der weiteren mündlichen Prüfungen gem. VV 36.1.2 zu § 36 (1) APO-GOST</p> <p>erfolgte am _____ durch _____</p> <p>_____ Datum _____ Schulleiter/in</p>

Abiturprüfung 20 _____**Vorschläge für die schriftliche Prüfung im besonderen Verfahren**

(Nicht Zutreffendes streichen)

1	1. / 2. Abiturfach / 3. Abiturfach: _____ Fach/Kursbezeichnung ¹⁾
2	Fachlehrer/in des Kurses/der Kurse _____ Name/Amtsbezeichnung
3	Zahl der Schüler/innen, für die der Vorschlag gilt ²⁾ _____
4	Die Aufgabenstellung stimmt – teilweise überein mit der des Kurses _____ unserer Schule – teilweise/vollständig überein mit derjenigen der Fachlehrerin / des Fachlehrers _____ des / der _____ Name der Schule
5	Verlängerung der Arbeitszeit gem. § 32 (3) APO-GOST beantragt: Ja / Nein
6	Ich / Wir habe(n) das Notwendige für die Geheimhaltung veranlasst (VV 33.3.1 zu § 33 (3) APO-GOST) _____ Datum Fachlehrer/in
7	Überprüft: (ggf. Erläuterungen und Erklärung gem. VV 26.4 zu § 26 (4) APO-GOST auf der Rückseite) _____ Datum Schulleiter/in
8	Genehmigt ²⁾ Ausgewählt: Vorschlag: _____ Aufgaben: _____ Siegel _____ Datum Dezernent/in

1) Bei Fremdsprachen Beginn des Sprachunterrichts angeben gem. UVD-Schlüssel, z. B. L5, F9, S1

2) Nicht ausfüllen, falls (4) zutrifft

Ausnahmegenehmigung gem. § 26 (4) APO-GOST erteilt:

Verfügung vom _____ Az: _____

Bei völliger oder teilweiser Übereinstimmung der Aufgabenstellung für mehrere Kurse:

Es ist sichergestellt, dass die Schülerinnen/die Schüler der betreffenden Kurse zur gleichen Zeit die schriftliche Prüfung in diesem Fach ablegen und eine Kontaktaufnahme zwischen Schülerinnen/Schülern dieser Kurse nicht möglich ist.

Schulleiter/in

Zusätzliche Bemerkungen der Schulleiterin/des Schulleiters:

Zusätzliche Bemerkungen der Dezernentin/des Dezernenten:

Fach/Kursbezeichnung ^{*)}:

Vorschlag _____ / Aufgabe _____ ^{**)}

^{*)} Sollte es verschiedene Schülergruppen innerhalb eines Kurses geben, so ist dies hier anzugeben. Unterschiedliche Aufgaben sind den Schülergruppen zuzuordnen.
^{**)} Ausfüllung erfolgt gem. den fachspezifischen Regelungen für die Fächer der gymnasialen Oberstufe (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule)

Vorgesehene Hilfsmittel:

Hilfen und Erläuterungen für die Schülerin oder den Schüler sowie die nach den Lehrplänen vorgesehenen Materialien (z. B. Texte) sind der jeweiligen Aufgabe beizufügen.

Fach/Kursbezeichnung: _____ *)

Übersicht über die Themen und Unterrichtsgegenstände der Qualifikationsphase unter Berücksichtigung der Abiturvorgaben

Kurs- halbjahr	Kursthemen, Unterthemen
Q 1.1	
Q 1.2	

*) Für jede Schülergruppe ist eine gesonderte Übersicht vorzulegen. Bei teilweise identischen unterrichtlichen Voraussetzungen kann auf die Übersicht einer anderen Gruppe verwiesen werden.

Kurs- halbjahr	Kursthemen, Unterthemen
Q 2.1	
Q 2.2	

Fach/Kursbezeichnung ¹⁾: _____

Vorschlag _____ / **Aufgabe** _____

Konkrete Beschreibung der zu erwartenden Schülerleistung

(ggf. in Stichworten unter Verweis auf die konkreten unterrichtlichen Voraussetzungen ^{2) 3)})

¹⁾ Sollte es verschiedene Schülergruppen innerhalb eines Kurses geben, so ist dies hier anzugeben. Unterschiedliche Aufgaben sind den Schülergruppen zuzuordnen.

²⁾ Angabe gem. den fachspezifischen Regelungen in den Richtlinien und Lehrplänen für die Sekundarstufe II - Gymnasium/Gesamtschule.

³⁾ Es muss deutlich werden, dass sich die Prüfungsvorschläge in ihrer Breite insgesamt auf die Ziele, Problemstellungen, Inhalte und Methoden der **vier** Halbjahre der Qualifikationsphase beziehen und unterschiedliche Sachgebiete umfassen. Der vom Prüfling zu bearbeitende Vorschlag muss sich in der Breite der Ziele, Problemstellungen, Inhalte und Methoden mindestens auf zwei Halbjahre der Qualifikationsphase beziehen.

Niederschrift über die erste Konferenz des Zentralen Abiturausschusses (§§ 30 und 42 APO-GOST)^{*)}

Datum der Konferenz: _____

Beginn der Beratung: _____ Uhr

1. Mitglieder des Zentralen Abiturausschusses (§ 25 (2) APO-GOST)

Nr.	Funktion gem. § 25 (2)	Amts- bezeichnung	Name	Bemerkungen
1	§ 25 (2) 1.			
2	§ 25 (2) 2.			
3	§ 25 (2) 3.			
4	§ 25 (2) 4.			
4 ^{**)}				
4 ^{**)}				

2. Der Zentrale Abiturausschuss stellt aufgrund der Prüfungsunterlagen fest, welche Schüler/innen die Bedingungen für die Teilnahme an der Abiturprüfung erfüllt haben (§ 30 APO-GOST), und lässt sie zur Abiturprüfung zu.

3a. Folgende Schüler/innen werden nicht zur Abiturprüfung zugelassen, da sie die Bedingungen nicht erfüllt haben (§ 30 APO-GOST):

3b. Folgende Schüler/innen werden nicht zur Abiturprüfung zugelassen, da sie die Bedingungen nicht erfüllt haben (§ 30 APO-GOST), und verlassen gem. § 2 (1) APO-GOST die gymnasiale Oberstufe:

^{*)} Übersicht über die Schülergruppen siehe Anlage.

^{**)} Ggf. weitere Beratungslehrer/innen, die die Beratung und Schullaufbahnkontrolle der Schüler/innen durchführen.

4. Die Begründung für die Nichtzulassung ist in das Schülerstammblatt aufgenommen worden.
5. Die/Der Vorsitzende des Zentralen Abiturausschusses bildet die Fachprüfungsausschüsse gem. § 26 APO-GOST (Liste der Fachprüfungsausschüsse).

Schluss der Beratung: _____ Uhr

Vorsitzende/r des Zentralen Abiturausschusses

Schriftführer/in

(Schulstempel)

ABITURPRÜFUNG 20 _____

Schriftliche Prüfungsarbeiten

Fach: _____

Kursart: _____

Kursbezeichnung: _____

Fachlehrer/in

Korreferent/in

Vorsitzende/r des Zentralen Abiturausschusses

Formular 20 (Deckblatt)

Niederschrift über die einleitende Beratung bei der mündlichen Prüfung im _____ Abiturfach
VV 37.4.1 zu § 37 (4) APO-GOST

Datum der Beratung: _____ Beginn der Beratung: _____ Uhr

Anwesend:

1. die Mitglieder des Zentralen Abiturausschusses
2. die in die entsprechenden Fachprüfungsausschüsse berufenen Lehrer/innen
3. die zur Aufsicht im Vorbereitungsraum bestimmten Lehrer/innen
4. _____

Verhindert:

Die/Der Vorsitzende des Zentralen Abiturausschusses weist die Anwesenden auf die Bestimmungen der §§ 37, 38 und VV zu §§ 37, 38 APO-GOST hin.

Bemerkungen: _____

Schluss der Beratung: _____ Uhr

Vorsitzende/r des Zentralen Abiturausschusses

Schriftführer/in

Niederschrift über die mündliche Prüfung

§ 38 und § 42 (4) APO-GOST

im _____ **Abiturfach** _____

am: _____ Beginn: _____ Schluss: _____ Uhr

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Fachprüfungsausschuss:

Vorsitzende/r: _____ Schriftführer/in: _____

Fachprüfer/in: _____

Die Niederschrift muss den Prüfungsverlauf in seinen wesentlichen Zügen mit Teilergebnissen und Gesamtergebnis möglichst genau wiedergeben. Sie muss Angaben zu folgenden Punkten enthalten:

1. **Aufgabe**
2. **1. Prüfungsteil: Vortrag der Lösung der vorbereiteten Aufgabe (mit Zeitangabe)**
3. **2. Prüfungsteil: Gang des Prüfungsgespräches**
4. **Note (ggf. mit Tendenz)**
5. **Begründung der erteilten Note**
6. **Stimmenverhältnis bei der Abstimmung**
7. **Unterschriften: Fachprüfer/in, Vorsitzende/r, Schriftführer/in**

**Wahl von Fächern für die mündliche Prüfung, Bestimmung der Reihenfolge der Prüfungen
(1. - 3. Abiturfach)**

Letzter Abgabetermin der Meldung im Sekretariat der Schule:

_____, _____, _____ Uhr
Tag Datum

Name der Schülerin/des Schülers: _____
Angesetzte Prüfung(en) gem. § 36 (2) Ziffer 1 und Ziffer 2 APO-GOST:

Ich melde mich gem. § 36 (4) Satz 2 APO-GOST zur mündlichen Prüfung in folgendem Fach/folgenden Fächern *)
der schriftlichen Abiturprüfung, in dem/in denen *) eine Prüfung/Prüfungen *) nicht angesetzt ist/sind *):

Fach	Kursart	Fachlehrer/in

Die Bestimmungen gem. VV 29.5 zu § 29 (5) APO-GOST, VV 36.4 zu § 36 APO-GOST, § 37 (2) und § 39 (1) APO-GOST sind mir bekannt.

Ich entscheide mich für folgende Reihenfolge der Prüfungen (§ 36 (3) APO-GOST):

1. _____
2. _____
3. _____

Die Bestimmungen gem. VV 36.3 zu § 36 (3) und § 37 (1) APO-GOST sind mir bekannt.

_____, den _____

Unterschrift eines Elternteils bei nicht volljähriger/m Schüler/in

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

*) Nicht Zutreffendes streichen.

Informationen für die Vorsitzenden der Fachprüfungsausschüsse (1. bis 3. Abiturfach)

VV 37.4.3 und 37.44 zu § 37 (4) APO-GOST

Name: _____

1. Abiturprüfung **ohne** besondere Lernleistung

1	2	3	4			5	6		
Abiturfach	Fach	Punktdurchschnitt § 36 (2)	Prüfungsbewertung in Punkten			Zwischenstand der Punktwertung 2. Konferenz des Zentralen Abiturausschusses	mündliche Prüfung		
			schriftlich		mündlich		angesetzt gem. § 36 (2)		gewünscht gem. § 36 (3)
			einfach	5-fach	5-fach		Ziffer 1	Ziffer 2	
1.									
2.									
3.									
4.									

Zwischenstand der Punktwertung im Abiturbereich
(2. Konferenz des Zentralen Abiturausschusses)

Mündliche Prüfung 1. bis 3. Abiturfach

auszufüllen vom ZA		auszufüllen vom FPA		auszufüllen vom ZA	
7	8	9	10		11
Prüfungsfächer in der von der Schülerin/ dem Schüler festgelegten Reihenfolge	Note der mündlichen Prüfung im Wortlaut (ggf. mit Tendenz)	Unterschrift der/des Vorsitzenden des FPA	Nach abgeschlossener Prüfung erreichte		Unterschrift der/des Vorsitzenden des ZA
			schriftliche Prüfungsleistung (5-fach)	Gesamtpunktzahl im Abiturbereich *)	

*) Anlage 8 zur APO-GOST

2. Abiturprüfung **mit** besonderer Lernleistung

1	2	3	4				5	6		
Abiturfach	Fach	Punktdurchschnitt § 36 (2)	Prüfungsbewertung in Punkten				Zwischenstand der Punktwertung 2. Konferenz des Zentralen Abiturausschusses	mündliche Prüfung		
			schriftlich		mündlich	bes. Lernleistung		angesetzt gem. § 36 (2)		gewünscht gem. § 36 (3)
			einfach	4-fach	4-fach	4-fach		Ziffer 1	Ziffer 2	
1.										
2.										
3.										
4.										
	besondere Lernleistung									

Zwischenstand der Punktwertung im Abiturbereich
(2 Konferenz des Zentralen Abiturausschusses)

Mündliche Prüfung 1. bis 3. Abiturfach

auszufüllen vom ZA		auszufüllen vom FPA		auszufüllen vom ZA	
7	8	9	10		11
Prüfungsfächer in der von der Schülerin/ dem Schüler festgelegten Reihenfolge	Note der mündlichen Prüfung im Wortlaut (ggf. mit Tendenz)	Unterschrift der/des Vorsitzenden des FPA	Nach abgeschlossener Prüfung erreichte		Unterschrift der/des Vorsitzenden des ZA
			schriftliche Prüfungsleistung (4-fach)	Gesamtpunktzahl im Abiturbereich *)	

*) Anlage 9 zur APO-GOST

Abiturprüfung 20_____**Niederschrift über die Durchführung der mündlichen Prüfung *)**

§ 42 APO-GOST

Beginn der Beratung: _____, _____ Uhr

1. Mitglieder des Zentralen Abiturausschusses (§ 25 (2) APO-GOST)

Nr.	Funktion gem. § 25 (2)	Amts- bezeichnung	Name	Bemerkungen
1	§ 25 (2) 1.			
2	§ 25 (2) 2.			
3	§ 25 (2) 3.			
4	§ 25 (2) 4.			
4**)				
4**)				

2. Der Zentrale Abiturausschuss stellt fest, für welche Schüler/innen Prüfungen gem. § 36 (2) Ziffer 1 und Ziffer 2 APO-GOST nicht angesetzt sind und die Zulassung zu selbst gewählten Prüfungen nicht beantragt worden ist. Für diese Schüler/innen erklärt er die Prüfung für bestanden und erkennt ihnen die allgemeine Hochschulreife gem. § 39 (2) APO-GOST zu. Die entsprechenden Vermerke werden für jede Schülerin/jeden Schüler in den Schullaufbahnbogen eingetragen.
- 2.1 Die/Der Vorsitzende des Zentralen Abiturausschusses hat dafür gesorgt, dass gem. VV 37.4.3 zu § 37 (4) APO-GOST die Vorsitzenden der Fachprüfungsausschüsse vor Beginn jeder Prüfung über den von der Schülerin / dem Schüler bisher erreichten Leistungsstand im Abiturbereich mit dem dafür vorgesehenen Formblatt unterrichtet wurden.
- 2.2 Nach Durchführung jeder mündlichen Prüfung einer Schülerin / eines Schülers ist das jeweilige Prüfungsergebnis gem. § 16 APO-GOST in Punkte umgesetzt worden und der von der Schülerin / dem Schüler bisher erreichte Leistungsstand im Abiturbereich festgestellt worden.

*) Übersicht über die Schülergruppen siehe Anlage zur Niederschrift über die erste Konferenz des Zentralen Abiturausschusses.

**) Ggf. weitere Beratungslehrer/innen, die die Beratung und Schullaufbahnkontrolle der Schüler/innen durchgeführt haben.

2.3 Für die folgenden Schüler/innen sind nach Information durch die/den Vorsitzende/n des Zentralen Abiturausschusses die weiteren für sie gem. § 36 (2) Ziffer 2 APO-GOST angesetzten Prüfungen abgesetzt worden (§ 37 (1) APO-GOST), da sie die Mindestbedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung erfüllt haben (§ 29 (4) APO-GOST):

Name	entfallende Prüfungsfächer	Name	entfallende Prüfungsfächer

2.4 Folgende Schüler/innen zu 2.3 werden auf eigenen Wunsch in den angegebenen Fächern geprüft:

Name	Prüfungsfächer	Name	Prüfungsfächer

2.5 Bei folgenden Schülerinnen/Schülern gibt die/der Vorsitzende des Zentralen Abiturausschusses dem Antrag der Schülerin/des Schülers auf Rücktritt von der selbst gewählten Prüfung statt (VV 36.4.2 zu § 36 (4) APO-GOST):

Name	Fach	Begründung	Name	Fach	Begründung

2.6 Bei folgenden Schülerinnen/Schülern wird im Einvernehmen mit der Schülerin/dem Schüler eine angesetzte mündliche Prüfung nicht mehr durchgeführt, da aufgrund der vorliegenden Ergebnisse im Abiturbereich ein Bestehen der Abiturprüfung nicht mehr möglich ist (§ 36 (5) APO-GOST):

Name	entfallende Prüfungsfächer	Name	entfallende Prüfungsfächer

2.7 Nach Abschluss der mündlichen Prüfung einer Schülerin/eines Schülers ist die Gesamtpunktzahl in den vier Abiturfächern, die Punktzahl der Gesamtqualifikation und ein Vermerk über das Bestehen der Abiturprüfung (§ 29 APO-GOST) sowie über die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife (§ 39 (2) APO-GOST) in den Schullaufbahnbogen eingetragen worden.

3. Folgende Schüler/innen, die die Abiturprüfung nicht bestanden haben,

3.1 können die Abiturprüfung wiederholen (§ 41 APO-GOST):

Name	Name	Name	Name

3.2 verlassen nach nicht bestandener Wiederholungsprüfung die gymnasiale Oberstufe (§ 41 (1) Satz 2 APO-GOST):

Name	Name	Name	Name

3.3 Die entsprechenden Beschlüsse werden für jede Schülerin /jeden Schüler in den Schullaufbahnbogen eingetragen.

4. Sonstige Maßnahmen und Beschlüsse des Zentralen Abiturausschusses:

5. Die/Der Vorsitzende des Zentralen Abiturausschusses unterrichtet gemäß § 39 (3) APO-GOST die Schüler/innen über die sie betreffenden Beschlüsse des Zentralen Abiturausschusses.
6. Der Zentrale Abiturausschuss stellt die Vollständigkeit der Unterlagen gem. VV 42.1.2 zu § 42(4) APO-GOST fest.

Schluss der Beratung: _____, _____ Uhr

Der Zentrale Abiturausschuss:

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Besondere Lernleistung

§ 17 APO-GOST

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Fach: _____

Thema: _____

Ausgangsbasis (z. B. Wettbewerb): _____

Einzelarbeit

Gruppenarbeit (§17 (3) APO-GOST)

Genehmigung durch d. Schulleiter/in: _____ Datum: _____

Spätester Termin der Abgabe: _____

Rücktritt: _____

Fachlehrer/in: _____

Beratungstermine	Beratungsergebnisse und Absprachen
------------------	------------------------------------

Datum der Abgabe: _____

Korreferent/in: _____

Dieses Formblatt dokumentiert die Begleitung durch den Fachlehrer/die Fachlehrerin und ist Teil der Gesamtprüfung.

Niederschrift über das Kolloquium bei besonderer Lernleistung

§ 17 APO-GOST

am: _____ Beginn: _____ Schluss: _____ Uhr

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Fachprüfungsausschuss:

Vorsitzende/r: _____ Schriftführer/in: _____

Fachprüfer/in: _____

Note der Arbeit: _____

Die Niederschrift muss den Verlauf des Kolloquiums in seinen wesentlichen Zügen mit Teilergebnissen und Gesamtergebnis möglichst genau wiedergeben. Sie muss Angaben zu folgenden Punkten enthalten.

1. **Gang des Kolloquiums**
2. **Note des Kolloquiums**
3. **Endnote aufgrund der insgesamt in der besonderen Lernleistung und im Kolloquium erbrachten Leistungen (ggf. mit Tendenz)**
4. **Begründung der erteilten Note**
5. **Stimmenverhältnis bei der Abstimmung**
6. **Unterschriften: Fachprüfer/in, Vorsitzende/r, Schriftführer/in**